Zugestellt durch Post.at

# Unser ♥ für Krenglbach

UNSER KRENGLBACH

oövp Krenglbach

Ausgabe 5/2015


- **Kein Vizebürgermeister für die ÖVP Seite 3 u. 5**
- **So arbeiten wir für Sie -** Verteilung der Ausschüsse **Seite 8**


## Unser Auftrag

Die Arbeit hat begonnen. Es ist kein Zufall, dass die ersten beiden Ausschusssitzungen der neuen Periode von jenen sind, die die ÖVP führt.


- **Kulturausschuss Seite 6**
- **Wirtschaftsausschuss Seite 17**


**FROHE WEIHNACHTEN KRENGLBACH !**

**www.oevp-krenglbach.at / office@oevp-krenglbach.at**

**Erscheinungsort / Verlagspostamt:**
4631 Krenglbach

# Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

**Wir haben gekämpft - jetzt wird gearbeitet - danke für Eure Unterstützung!**

**von Gerald Walter - Mail: gerald.walter@oevp-krenglbach.at**

Am Ende des Jahres steht immer der Rückblick. Ziele, die man sich gesteckt hat, werden evaluiert - neue definiert. Wir können zufrieden sein mit dem, was wir erreicht haben.

## Neues Layout

Eine neue Legislatur, neue Leute im Gemeinderat - da darf eine neue Zeitung nicht fehlen.

Unser Krenglbach im neuen Gewand. Die Zeitung wurde aktuellen Standards angepasst und die Autoren sind mit ihrer Emailadresse angeführt.

Wenn Sie etwas beitragen wollen oder sich mitteilen möchten, wenden Sie sich bitte an:

**redaktion@oevp-krenglbach.at**

### Impressum

**Eigentümer , Herausgeber und V erleger:**
**ÖVP Krenglbach**
**Erscheinungsort: 4631 Krenglbach**
**Für den Inhalt verantwortlich:**
**ÖVP Krenglbach - Eigendruck, Verlagspostamt: 4631 Krenglbach**

## Frohes Fest liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher!

Weihnachten steht vor der Tür - ja, es ist schon wieder so weit. Dieses Jahr verging wohl nicht nur für mich wie im Flug.

Die stille Zeit steht bevor und die Menschen freuen sich aufs Weihnachtsfest.

Kekse werden gebacken, Dekoration gebastelt und die Familien rücken wieder ein wenig näher zusammen.

Unsere ÖVP Familie macht das ganz ähnlich. Wir backen zwar keine Kekse miteinander, aber wir vergessen durchaus nicht, dass nach einem erfolgreichen Jahr auch einmal gefeiert werden darf.

Einen großen Stellenwert nimmt trotzdem die Planung für das nächste Jahr in Anspruch.

### Wir fahren zum Ball der Oberösterreicher

Dieser wird diesmal von unserem Bezirk ausgerichtet, dank zahlreicher Anmeldungen wird Krenglbach gut vertreten sein.

Arnold Ehrengruber hat mit der Firma Heuberger eine Bustour organisiert - inklusive Ballkarten, Übernachtung in Wien und einem Frühstück. Die Fahrt war so schnell ausverkauft, dass wir leider keine Karten mehr haben.

Der Trachtenball entfällt dadurch 2016.

### Frohe Weihnachten!

Das wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen der gesamten ÖVP-Krenglbach.

Haben Sie eine angenehme Zeit mit Leuten, die Sie gerne um sich haben und ein wenig Ruhe nach dem Trubel. Rutschen Sie gut ins Jahr 2016 und mögen Wünsche und Vorsätze sich erfüllen!

Herzlichst,

**Gerald Walter**
Fraktionsobmann
ÖVP Krenglbach

Brennstoffhandel
SÖLLINGER

KACHELOFENHOLZ (BUCHE)- KOHLE - KOKS - HEIZÖL
Bahnhofplatz 3, 4631 Krenglbach, Tel.: 07249/46432, 0676/9316822

# Kein Vize für die ÖVP Krenglbach

**Krenglbach ist um eine Institution ärmer - seit 1979 erstmals kein 2. Vizebürgermeister.**

Der Gemeinde hätte der 2. Vize nichts gekostet - von Ersparnis kann nicht die Rede sein. Viele Menschen sind verwundert aber auch enttäuscht.

Für die Wähler war es vor und auch bis kurz nach der Wahl klar - wenn zwei kandidieren wird der Erste Bürgermeister, und der Zweite Vizebürgermeister. Dies hatte in Krenglbach Tradition, gab es das Amt doch für über 35 Jahre.

Die Karten wurden neu gemischt, der Wähler wollte mehr Blau, mehr Grün und auch deutlich weniger Rot - was er nicht wollte war weniger Schwarz.

Gerald Walter hat das in seiner Rede vor dem Gemeinderat bei der konstituierenden Sitzung auch deutlich dargelegt.

Trotzdem schwor die SPÖ die anderen Parteien darauf ein, den 2. Vize abzuschaffen.

Wir können durchaus damit leben, wir sehen uns aber auch herausgefordert.

## Was bedeutet das für die ÖVP?

Bei offiziellen Anlässen ist nun niemand von unserer Partei eingeladen. Dabei geht es um:

- **Ehrungen**
- **Eröffnungen**
- **Geburtstage**
- **Festlichkeiten**

Wenn Sie möchten, dass Gerald Walter oder ein anderer Vertreter der ÖVP Krenglbach bei Ihrer Feier anwesend ist, müssen Sie in diesem Fall nun selbst eine Einladung aussprechen. Die Gemeinde informiert uns nicht mehr darüber.

Ein repräsentatives Amt für die ÖVP Krenglbach ist offenbar zu gefährlich für den politischen Mitbewerb.

Wir hegen keinen Groll, die Entscheidung schmerzt uns aber. Es ist vor allem nicht ersichtlich, welchen Vorteil die Gemeinde Krenglbach dadurch hat.

Für den politischen Mitbewerb liegt der Vorteil auf der Hand: Keine Bühne für einen, der obwohl noch relativ neu im Ort, aus dem Stand über ein Drittel der Wähler für seine Arbeit begeistern konnte.

Unserer Arbeit und der Motivation des Teams, hat die Sache aber nicht geschadet.

Die ÖVP Krenglbach ist die jüngste Fraktion im Ort mit einem Altersdurchschnitt von ca. 45 Jahren. Wir haben neue ambitionierte Gemeinderäte und ein starkes Team.

Liebe SPÖ, liebe Freiheitliche, liebe Grüne: wir arbeiten **für** Krenglbach und wir wollen **mit** Euch arbeiten. Nach der Wahl ist nicht vor der Wahl. Jetzt geht es nicht um Stimmen, jetzt geht es um Krenglbach und seine Menschen.

Liebe Bürger von Krenglbach, wir sind für alle da - wenn Sie etwas bewegt, stört oder interessiert, kommen Sie zu uns. Wir politisieren nicht, wir packen an!

Gerald Walter bei seiner Ansprache in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 22. 10. 2015.

Das ganze Video können Sie auf

**www.oevp-krenglbach.at**

oder unter dem Kurzlink

**bit.ly/oevp-video001**

direkt auf Youtube ansehen.

STÖBINGER
Malerei Vollwärmeschutz
Autobeschriftung Schilder
A-4631 Krenglbach, Schmiedingerstr.6
0664 / 44 212 44 - Fax 07249 / 4 68 69

# Weihnachtssingen

## „Neue Zeiten, alte Weihnacht“

Der **Vokalkreis Krenglbach** und die **Liedertafel** laden Sie heuer zum gemeinsamen Singen und Musizieren herzlich ein.

**Sonntag, 20. Dezember 2015**
**18.00 Uhr**
**Pfarrkirche Krenglbach**
**Freiwillige Spende**

Wir freuen uns darauf, weihnachtliche Gedanken in Ihren und unseren Herzen zum Klingen zu bringen.

# Über ein wenig Trotz und Angst nach der Wahl

**von Andreas Augeneder**
**Mail: andreas.augeneder@oevp-krenglbach.at**

Eine überaus spannende, interessante und intensive Wahl liegt hinter uns.

In jeder Phase, waren es Wahlkampf, die Wahl selbst oder auch während der Phase der Konstituierung waren wir mit Gerald an der Spitze immer darauf bedacht, fair, sachlich und das Gemeinsame in der Vordergrund stellend zu arbeiten. Bestes Beispiel dafür ist die gemeinsame Bestrebung nahezu aller Parteien wieder einen Nahversorger in unserem Ort zu bekommen.

Der Wahlausgang war für uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden. Einerseits war das Abschneiden der Landes-ÖVP natürlich schmerzhaft, soll uns und auch unseren gewählten Vertretern im Land Ansporn sein, sich wieder mehr mit den Anliegen der Bürger zu beschäftigen.

Die wesentlichen Faktoren für den Wahlausgang waren fremdbestimmt – Stichwort Asyldebatte.

Unser Abschneiden freute uns natürlich. Wir konnten unsere Mandate halten, eine absolute Alleinregierung in unserer Gemeinde beenden und Gerald erzielte bei der Bürgermeisterdirektwahl einen Achtungserfolg.

Nach der Wahl wurden sofort Gespräche mit den anderen Parteien angegangen, um so schnell als möglich wieder an die Arbeit für Krenglbach gehen zu können. In diesen Gesprächen stellte sich allerdings schnell heraus, dass in der Bürgermeisterpartei der Schock nach der Wahlniederlage tief saß. Es manifestierte sich eine Haltung zwischen Trotz und Furcht und so wurde aus dem „politischen Schmollwinkerl“ heraus beschlossen, der ÖVP-Krenglbach den Vizebürgermeister zu streichen.

Eine Position, die weniger von der „Würde des Amtes“ als von der Möglichkeit der Mitarbeit und Mitgestaltung geprägt ist. Dabei wurde anscheinend vergessen, dass wir als Vertreter nicht für den Erhalt des politischen Einflusses, sondern für die Arbeit für unsere Gemeinde und deren Bürger gewählt wurden.

Nicht die Furcht vor eventuell unangenehmen weiteren Meinungen sollte im Vordergrund stehen, sondern die gemeinsame Arbeit für unser Krenglbach. Dabei ist die Wegrationalisierung eines politischen Amtes sicherlich das falsche Signal.

**Dennoch gilt für uns das faire, sachliche und gemeinsame Arbeiten in den Vordergrund zu stellen und in diesem Sinne möchten wir allen Fraktionen im Gemeinderat und allen Mandataren die Hand zur Zusammenarbeit reichen.**

Nachtragende Trotzreaktionen haben in der Politik meiner und unserer Ansicht nach keinen Platz.

Ihr **Andreas Augeneder**

## Sie möchten dem Autor antworten?

**Sie finden ab sofort unter allen Artikeln die Mailadresse des jeweiligen Autors.**

**Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, schreiben Sie dem Autor oder dem Redaktionsteam unter**

**redaktion@oevp-krenglbach.at**

Wir behalten uns vor, geeignete Leserbriefe auch zu veröffentlichen. Wenn Sie dies nicht möchten, schreiben Sie das bitte in Ihre Mail. Wir respektieren diesen Wunsch, es wäre natürlich schön, wenn wir Krenglbach mitteilen dürfen, was Krenglbach denkt.

Vielen Dank!

# Kulturausschuss - der Partner für Vereine in der Gemeinde

von Marlene Neubacher - Mail: marlene.neubacher@oevp-krenglbach.at

Seit der Wahl am 27. September hat sich einiges getan und ich darf nun als neue Kulturausschussobfrau über einige Aktivitäten berichten.

## Wofür sind wir im Kulturausschuss zuständig?

Unser Aufgabenbereich erstreckt sich von Angelegenheiten der Musik und der bildenden und darstellenden Kunst über Veranstaltungen und kulturellem Erbe wie Brauchtums-, Denkmal- oder Ortsbildpflege, über Angelegenheiten betreffend Sport und Vereine bis zu kirchlichen Anliegen! Dabei versteht sich der Kulturausschuss jedoch meist eher als Servicestelle, die für ein passendes Umfeld sorgt denn als Veranstalter selbst!

Natürlich übernimmt der Kulturausschuss auch Veranstaltungen als Organisator - wie den Adventmarkt, das Tarockturnier oder auch den Hügellauf. Apropos...

## 9. Tarockturnier in Krenglbach

Das 9. Tarockturnier fand am 14. November 2015 im GH Heuriger statt. Dabei kämpften 32 Spieler um die begehrten Titel des Ortsmeisters und des Gesamtmeisters. Gespielt wurde das Spiel der Könige, das zu den ältesten tradierten Kartenspielen zählt, unermüdlich einen ganzen Nachmittag lang. Wobei sich Tarock für den Laien als eigene Wissenschaft herausstellte. Mit 54 Karten – davon jeweils 8 Farbkarten von Herz, Karo, Kreuz und Pik und 22 „Tarockblättern“, die mit römischen Ziffern durchnummeriert sind, wurde gezockt, paktiert, konspiriert und auch Schmäh geführt- denn der Spaß darf bei allem Wettkampfgedanken nicht zu kurz kommen. So spielten die begeisterten Tarockierer, die ihre Leidenschaft mit zahlreichen prominenten Persönlichkeiten wie Mozart, Brahms, Freud und Goethe teilen, auch unbeirrt weiter, als das Turnier bereits beendet war.

Ortsmeister von Krenglbach wurde Rudolf Kaser. Den Gesamtsieg holte sich Elisabeth Buchgeher, die ihre Siegertorte von der Bäckerei Nöhammer jedoch sofort mit allen Mitspielern teilte!

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und auch an die Letztplatzierte, die einen Kranz Knacker erhielt.

Sollten auch sie begeisterte(r) SpielerIn sein, so freuen sich die Tarockierer Krenglbachs jederzeit über Neuzugänge. Gespielt wird Dienstag abends im Gasthaus Heuriger!

*Die Sieger des diesjährigen Tarockturniers mit der Obfrau und dem Obfrau Stv. des Kulturausschusses. Von links nach rechts: Obfrau Marlene Neubacher, Rudolf Buchgeher, Gesamtsiegerin Elisabeth Buchgeher, Obfrau Stv. Arnold Ehrengruber, Maria Plunger, Siegfried Buchgeher und der neue Ortsmeister Rudolf Kaser.*

## Krenglbacher Adventmarkt 2015

Am 28. November fand der bereits 19. Krenglbacher Adventmarkt statt und läutete die stillste Zeit im Jahr ein.

Bei regnerischem Wetter begeisterten wieder viele Aussteller mit verschiedensten Waren. Von Holz-, Stoff-, Töpfer- und Strickwaren über Bastel- und Handarbeiten bis hin zu Honig und Kosmetik gab es einiges an Geschenksideen zu bewundern und auch käuflich zu erwerben.

Die Krenglbacher Vereine sorgten für das leibliche Wohl. Mit Punsch, Glühwein und unzähligen Leckereien verwöhnten sie die Gaumen und sorgten für beste Stimmung. Im Pfarrzentrum gab es Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen im Adventkaffee der Goldhaubengruppe.

Auch die Familie Willinger mit ihrer Feldschmiede war wieder im Einsatz und begeisterte mit gekonnten Hammerschlägen große und kleine Zuseher.

Im Gemeindeamt wurden handgefertigte Krippen von Max Augeneder sowie Bilder aus verschiedensten Techniken von Frau Edda Kreisbichler ausgestellt.

Erstmalig fand dieses Jahr auch die Präsentation der Kastenkrippe mit ausführlichen Erklärungen und einer Führung in unserer Pfarrkirche statt.

Die Eröffnung des Adventmarktes wurde auch heuer von den Kindergartenkindern gemeinsam mit dem Schulchor, dieses Jahr erstmalig unter der Leitung von Katrin Egger, gestaltet. Diese stand ganz im Zeichen des Filmes „Die Eiskönigin“ und so begeisterten viele Elsas und Olafs mit ihrem Tanz und Gesang die anwesenden Krenglbacher.

Für weihnachtliche Klänge und Stimmung sorgte dann ein Bläserquartett der Musikkapelle Krenglbach bei der Weihnachtsbaumfeier!

Vielen Dank an alle Vereine und Aussteller die dem Wetter getrotzt haben. Ebenso gilt mein Dank den Gemeindemitarbeitern, die wesentlich zum Erfolg des Adventmarktes beigetragen haben!

Als Obfrau des Kulturausschusses bleibt mir nun nur noch, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2016 zu wünschen!

GR **Marlene Neubacher**
Obfrau Kulturausschuss

Metallwelten GmbH
A – 4631 Krenglbach
Tel: 072 49 / 46 1 18
team@metallwelten.com
METALL WELTEN
DESIGN • OBJEKT • SERVICE
www.metallwelten.com

SCHABANACK
PIZZA & KEBAP
07249-4 55 04
0676-92 465 70
Krenglbacher Str. 2, 4631 Krenglbach
Öffnungszeiten/Zustellung: Montag - Sonntag 10.00 - 22.00

Salon Buchner
BETTINA BUCHNER
Sportplatzstraße 12
4631 Krenglbach
Tel.07249/46765

TAXI & MIETWAGEN Lichtenwagner
0664 - 104 55 29
Krankentransporte
Disco/Eventfahrten
Shuttleservice
Ausflugsfahrten
Flughafentransfer
Jugendtaxi
Radgattern 1, 4631 Krenglbach
office@mietwagen-lichtenwagner.at, www.mietwagen-lichtenwagner.at

# Ausschüsse in Krenglbach

**Welcher Ausschuss befasst sich mit welchen Themen und was sind die Aufgaben**

Um Klarheit zu schaffen, welcher Ausschuss wofür zuständig ist, haben wir für Sie die 6 Ausschüsse der Legislatur 2015 - 2021 hier angeführt und beschrieben.

Die Ausschusssitzungen sind unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

Ausschussobleute haben die Aufgabe zu Sitzungen einzuladen, die Tagesordnung festzulegen und die Verhandlungen zu führen.

Ein Ausschuss ist in erster Linie ein beratendes Organ des Gemeinderates und kann nur in Ausnahmefällen, nämlich wenn er vom Gemeinderat dazu ermächtigt wurde, Beschlüsse fassen, die für die Gemeinde bindend sind.

Zusätzlich zu den hier angeführten Ausschüssen gibt es noch den Prüfungsausschuss. Dieser hat zu überprüfen, ob die Gemeinde sparsam, wirtschaftlich und in Übereinstimmung mit dem Gemeindevoranschlag arbeitet bzw. sich daran hält. Er überprüft auch, ob die entsprechenden Kassenrechnungen ordnungsgemäß geführt werden.

Der Prüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Josef Silberhuber (FPÖ)
Obmann-Stv.: Edith Zollner (Grüne)
Mitglied SPÖ: Ewald Bauer
Mitglied ÖVP: Arnold Ehrengruber

Mehr ÖVP Krenglbach gibt es auf unserer Webseite. Zu finden unter:

www.oevp-krenglbach.at

## Bauausschuss

**Obmann:**
Jürgen Steinkogler (SPÖ)
**Obmann-Stv.:**
Erich Rainer (Grüne)

**Mitglieder:**
Manfred Zeismann (SPÖ)
Ernst Exl (SPÖ)
Wilfried Lichtenwagner (ÖVP)
Prammer Josef (ÖVP)
Thomas Schamesberger (FPÖ)

**Aufgaben:**
Angelegenheiten für Bauwesen, örtl. Raumplanung und Wohnbau

Gemeindegebäude und Hochbauvorhaben der Gemeinde, mit Ausnahme jener Angelegenheiten, welche unter dem Titel „Verwaltung des Gemeindeeigentums“ subsumierbar sind und für welche der Bürgermeister gemäß § 58 Abs. 2 Zif. 4 der Oö. GemO. zuständig ist; Berufungen gegen Bescheide des Bürgermeisters im Rahmen der Vollziehung der Oö. Bauordnung. Örtliches Entwicklungskonzept; Dorfentwicklung; Flächenwidmungsplan (Überarbeitungen, Änderungen); Bebauungspläne (Neuaufstellungen, Änderungen, Auflassungen); Baulandsicherungsverträge; Bausperren; Feuerpolizeiliche Angelegenheiten.

## Wirtschaftsausschuss

**Obmann:**
Gerald Walter (ÖVP)
**Obmann-Stv.:**
Monika Schamesberger (FPÖ)

**Mitglieder:**
Manfred Zeismann (SPÖ)
Ernst Exl (SPÖ)
Johann Danilov (SPÖ)
Andreas Augeneder (ÖVP)
Günter Dieplinger (Grüne)

**Aufgaben:**
Angelegenheiten der Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

Wirtschaftsförderung allgemein; Betriebsansiedlungen; Entwicklung und Förderung von Gewerbe, Handel und Nahversorgung; Lehrstellenförderung; Agrarische Angelegenheiten (Weiterentwicklung und Förderung der örtlichen Land- und Forstwirtschaft); Unterstützung von Kooperationen von landwirtschaftlichen Betrieben untereinander und mit anderen Wirtschaftszweigen (Handel, Nahversorgern, Tourismus); Angelegenheiten der Gemeinde betreffend das Forstwesen; Land- und forstwirtschaftliches Bodenrecht (Grundverkehr); Angelegenheiten betr. Kulturflächenschutzgesetz; Veterinäragenden; Jagd und Fischerei; Tier- und Pflanzenzucht.

## Kulturausschuss

**Obfrau:**
Marlene Neubacher (ÖVP)
**Obfrau-Stv.:**
Arnold Ehrengruber (ÖVP)

**Mitglieder:**
KR Josef Schloßgangl (SPÖ)
Herbert Dorninger (SPÖ)
Brigitte Knoll (SPÖ)
Philipp Aigner (FPÖ)
Silvia Müller-Steinacker (Grüne)

**Aufgaben:**
Angelegenheiten für Kultur, Vereine und Sport

Angelegenheiten betr. Musik, bildende und darstellende Kunst; Veranstaltungen; Kulturelles Erbe (Kultur-, Heimat-, Brauchtums- Denkmal- und Ortsbildpflege); Angelegenheiten betr. Sport; Vereinsangelegenheiten; kirchliche Angelegenheiten;

## Sozialausschuss

**Obfrau:**
Mag. Daniela Nömeyer (SPÖ)
**Obfrau-Stv.:**
Herbert Dorninger (SPÖ)

**Mitglieder:**
Ewald Bauer (SPÖ)
Michaela Augeneder (ÖVP)
Eva Aichinger (ÖVP)
Thomas Schwarz (FPÖ)
Ing. Mag. Norbert Rainer (Grüne)

**Aufgaben:**
Angelegenheiten für Soziales, Kindergarten, Schule, Jugend, Senioren, Familie, Gesundheit und Integration

Kinderbetreuung (alle Angelegenheiten betreffend Tagesmütter, Krabbelstuben, Nachmittagsbetreuung, Kindergarten- und Schulangelegenheiten, mit Ausnahme von baulichen Maßnahmen, für welche der „Bauausschuss" zuständig ist); Kinderspielplätze; Freizeit und Erholung; Jugendwohlfahrt, Jugendbetreuung und -förderung; Integrationsangelegenheiten; soziale Dienste; Verkehrserziehung (Schulen, Jugend); Erwachsenenbildung; Öffentliche Bücherei; Familien- und Seniorenangelegenheiten; Behindertenhilfe; Essen auf Rädern; Angelegenheiten betr. Örtliche Sicherheit (Landesverteidigung, Exekutive, Feuerwehren, Rettungswesen, Zivilschutz, Wasserrettung etc.); Katastrophenschutz; Gesundheits- und Sanitätsangelegenheiten.

## Umweltausschuss

**Obmann:**
Mag. Michael Pötzlberger (Grüne)
**Obmann-Stv.:**
Franz Burgstaller (SPÖ)

**Mitglieder:**
Stefan Schönbauer (SPÖ)
Johann Danilov (SPÖ)
Gerald Walter (ÖVP)
August Silberhuber (ÖVP)
Stefan Fischer (FPÖ)

**Aufgaben:**
Umweltangelegenheiten, Leader-Projekte, EGEM, Lokale Agenda 21 und öffentlicher Verkehr

Umweltschutz, Natur-, Landschafts- und Gewässerschutz; Naturdenkmale; Naturschutzgebiete; Örtliche Umweltmaßnahmen (Landschaftssäuberungen; Schaffung von Öko-Flächen und Biotopen, Umweltförderungen, etc. ); Altlasten (Deponien); Abfall- und Abfallwirtschaftsangelegenheiten; alternative Energieformen; Klimaschutz; Luftreinhaltung; Energietechnik; Boden- und Grundwasserschutz; Schall- und Strahlenschutz; Projekte im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes (z.B. Leader-Projekte, EGEM, Lokale Agenda 21); Bahn-, Luft und Schiffsverkehr.

## Straßenausschuss

**Obmann:**
Erwin Gunacker (FPÖ)
**Obmann-Stv.:**
Arnold Ehrengruber (ÖVP)

**Mitglieder:**
Manfred Zeismann (SPÖ)
Ernst Exl (SPÖ)
Ewald Bauer (SPÖ)
Alois Beker (ÖVP)
Erich Klaus, MAS, MBA (Grüne)

**Aufgaben:**
Angelegenheiten für Straßen, Wasser, Abwasser und Ortsbeleuchtung

Bauliche Angelegenheiten betreffend Straßen, Wege, Ortsplätze, Kfz-Abstellplätze etc.; Straßenbeleuchtung, Straßen- und Wegeerhaltung, Verkehrsangelegenheiten, Straßenpolizei, Straßen- und Ortsbenennung; Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsangelegenheiten; Wasserbauten und schutzwasserbauliche Maßnahmen (Hochwasserschutz); Elektrizitätsversorgung; Gasversorgung; Angelegenheiten betr. Post- und Fernmeldeverkehr.

Ein weiteres Gremium der Gemeinde ist der Personalbeirat. Er zählt nicht zu den klassischen Ausschüssen.

Der Personalbeirat in Krenglbach setzt sich wie folgt zusammen:

**Vorsitzende Mitglieder - Dienstgeber:**
KR Josef Schloßgangl (SPÖ)
Ernst Exl (SPÖ)
Josef Prammer (ÖVP)
Monika Schamesberger (FPÖ)

**Mitglieder - Dienstnehmer:**
Margarete Bauer
Dietmar Beham
Julia Schmickl

Die vollständige Liste aller Ausschüsse inkl. Ersatzmitglieder finden Sie auf den Seiten der Gemeinde Krenglbach unter

**www.krenglbach.at**

# Zahlen Bitte!

**von KR Ing. Helmuth Bumberger - Mail: helmuth.bumberger@oevp-krenglbach.at**

Mit diesem Ruf leiten wir in der Gastronomie jenen Vorgang ein, mit dem wir die Wohltaten unseres Wirtes mit unserem Geld kompensieren. Überhaupt begegnen uns Zahlen zuvorderst, wenn es um Geld geht. Aber auch wenn wir Vorgänge um uns in ihrem Gewicht für uns selbst beurteilen müssen, kommen wir um Zahlen nicht herum. Leider werden wir hier sehr oft nicht mit der Klarheit einer Gasthausrechnung bedient, obwohl die Mathematik per se eine Wissenschaft ist, die eindeutige Resultate liefern könnte.

Nur zu oft soll aber die Klarheit der Botschaft nicht ans Licht. Eine international angewendete Verschleierung trifft man zum Beispiel bei der Darstellung der Staatsverschuldung. Weil eine verbale Angabe z. B. „nicht besorgniserregend“ für die Bürger nun doch zu wenig ist, muss die absolute Zahl her. Damit der Horror dabei aber nicht zu groß wird, bezieht man sie auf eine größere Zahl. So sind die österreichischen 280 Milliarden Schulden eh nur 85 % der Gesamtwirtschaftsleistung (BIP). Das BIP sagt sicher etwas über die Größe einer Volkswirtschaft aus, der Staat kann aber nur auf seine Einnahmen zugreifen und da ist er in Österreich ohnehin an einer rekordverdächtigen Grenze von 72 Milliarden. In der realen Wirtschaft wird jemand der mit 72 Jahreseinkommen permanent nicht auskommt und daher schon 280 Schulden hat, längst einer Entmündigung zugeführt. Warum das Fortwursteln bei unserem Staatswesen derzeit noch geht: es hat auf der Plusseite den unendlich geduldigen und auch recht leistungsfähigen Steueresel der ihn noch kreditwürdig macht.

Konkrete Zahlen lassen sich auch vermeiden, wenn man einfach freche Behauptungen aufstellt. So hat unser ex-Energielandesrat - vom Vorstand der Energie AG unwidersprochen - behauptet, die Fotovoltaik-Anlage an der Westautobahn bei Eberstalzell leiste einen „wichtigen Beitrag zur Energieversorgung Oberösterreichs“. Ein Blick auf die Zahlen würde zeigen, dass die Anlage gerade 1 Zehntausendstel des Landes-Strombedarfs liefert.

Fotovoltaik liefert immer wieder gute Beispiele, wie mit Zahlen getrickst wird, um aus der Geldvernichtung eine sinnvolle Versorgungsart zu zaubern. Ein krasses Beispiel konnte man in den O.Ö. Nachrichten vom 14.4.2015 lesen. Dort fand man unter dem Titel „Fotovoltaik ist auch in Österreich sinnvoll“ die Erfolgsgeschichte der erwähnten Solaranlage in Eberstalzell. Der Beweis: Betriebskosten von 20.000 Euro per anno stehen Stromerträge von 330.000 Euro gegenüber. Schaut doch gut aus! Nun weiß man aber, dass die Anlage 1 Million kW im Jahr liefert. Das heißt, der Abnehmer (Solarstrom muss per Gesetz abgenommen werden, ob gebraucht oder nicht) hat 33 Cent pro kW/h bezahlt. Das ist ziemlich genau das Zehnfache des Marktpreises. Die Engländer haben für ihr Kernkraft-Projekt in Hinkley-Point mit den Errichtern einen Preis von 11 Cent vereinbart und

Landesrat Anschober hat das als „ökonomischen Irrsinn“ bezeichnet. Das Dreifache des ökonomischen Irrsinns ist „also auch für Österreich sinnvoll“.

In der obigen Erfolgsrechnung vermisst man übrigens die Errichtungskosten von 6 Mio Euro völlig. Hier wurde auch wieder getrickst, in dem man Forschungsgelder dafür entfremdet hat, der Gewinn brauchbarer Erkenntnisse dürfte diese Summe wohl kaum rechtfertigen. Dass PV nicht geeignet ist, einen sinnvollen Beitrag zur Stromversorgung zu leisten, weiß man auch so.

Vor mehr als 30 Jahren haben Grüne und KRONEN-Zeitung die Errichtung eines Donaukraftwerkes bei Hainburg mit dem Argument verhindert, es werde dort die letzte zusammenhängende Au in Mitteleuropa zerstört. Österreich hatte auch damals wieder einen extrem schwachen Bundeskanzler, von dem nur überliefert ist, dass alles sehr kompliziert sei. Der Bevölkerung hat man

gesagt, dass die benötigte Energie ja locker durch Ausbau der Alternativ-Formen zu kompensieren sei.

Die ernüchternde Realität zeigt heute, dass die gesamte, mit vielen Millionen Errichtungs-Zuschuss in Österreich installierte Fotovoltaik gerade einmal die Hälfte jener Energie liefert, die wir durch den Verzicht auf Hainburg verloren haben. Dazu haben wir uns eingehandelt, dass PV jährlich von den Stromverbrauchern mit einer 1/4 Milliarde Euro subventioniert werden muss. Dazu ist die Donau östlich von Wien seither eine einzige Baustelle, wo mit großem Aufwand die Schiffbarkeit der Donau sichergestellt und durch künstliche Ausleitungen der Donau das Austrocknen der Au verhindert werden muss, die heute ein künstlich angelegtes Biotop ist. Dass Kraftwerke und Au-Zerstörung nicht zwingend einhergehen, können Oberösterreicher sich beim Traun-Kraftwerk Lambach anschauen, wo sich zum Glück die KRONE nicht durchgesetzt hat.

Verlassen wir die Grünen, sie liefern halt immer wieder schöne Beispiele der Zahlenmanipulation, wenn sie ihre Ideologie zwingt, den Menschen Unsinniges auf die Augen zu drücken.

In Linz haben wir eine Universität, die sich nach dem großen Astronomen Johannes Kepler nennt. Der hat sein Bekenntnis zur Wissenschaft, die sich auf reale Zahlen stützt, so formuliert: „Wahre Erkenntnis ist nur dort, wo Quanta erkannt werden“. Ein Jahrhundert später hat der Philosoph Immanuel Kant sein Bekenntnis zur zahlenbasierten Wissenschaft so dargelegt: „Ich behaupte, dass in jeder besonderen Naturwissenschaft nur so viel eigentliche Wissenschaft angetroffen wird, als darin Mathematik enthalten ist“. Ein Jahrhundert vor Kepler hat es Leonardo da Vinci so gesagt „Keine menschliche Untersuchung kann wahre Wissenschaft genannt werden, wenn sie nicht durch die mathematische Demonstration gegeben ist“.

Ich meine, dass uns die drei alten Herren auch nach drei Jahrhunderten sagen wollten, dass wir nur dann vom wissenschaftlichen Fortschritt reden können, wenn es zähl- und messbare Resultate gibt.

Man hört, dass es an der JKU Studien gibt, wo man zu einem Abschluss kommt, ohne mit Zahlen allzu sehr belästigt worden zu sein. Im Institut für Gendering trifft dies sicher zu. Auf seiner Webseite verspricht dieses Institut seinen Absolventen gute Jobchancen. Nachdem diese Leute dann ja irgendjemand unfreiwillig bezahlen muss, wird erfolgreich an einer Entwicklung gearbeitet die, der WK-Präsident Leitl das „Absandeln des Landes“ genannt hat. Haus intern hat die JKU dem Gender-Institut für eine Grundauslastung gesorgt, indem jeder Studierende gezwungen wird, einen Kurs zu belegen, bevor er sich mit den Niederungen anderer Wissensgebieten befassen darf. Es hat sich auch eingeführt, dass Seminararbeiten ergebnisrelevant nach richtigem Gendering beurteilt werden.

Zu Keplers Zeiten sprach man an den Universitäten Latein, heute ist die Sprache der Wissenschaft Englisch. Wie wär‘s, wenn die JKU bei der Kapelle beim Keplergrab in Regensburg eine schlichte Zusatztafel anbringen würde:

**„Sorry, old fellow for missusing your name“**

Jausenstation
Kråmer
in der Au

Gastgarten für
160 Personen,
Asphaltbahn,
Di./Mi. Ruhetag!
ab 14 Uhr geöffnet

Günter Pointner
4631 Krenglbach, Au 8
Telefon 07249/420 79

EINSIEDLER
SOLARTECHNIK GmbH
Solarduschen · Sonnenkollektoren
Photovoltaik · Biomasseheizungen
Wärmepumpen · Installationen
4631 Krenglbach · Katzbacher Str. 10
e-mail: office@einsiedler-solar.at
Telefon: +43 (0) 72 42 / 43 284
WWW.EINSIEDLERSOLAR.AT

TISCHLEREI DOPPLER
Träumen alle gleich?
Wir legen großen Wert auf Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen.
Professionelle Planung, einzigartiges Design und praktischer Nutzen der gut durchdachten Möbel verleihen Ihrem Zuhause eine persönliche Note
4631 Krenglbach Hofjägerweg 9 Tel. 07249/46001
Fax 07249/46736 Email: franz.doppler@24on.cc

# Eine Milliarde Euro für mehr Arbeitsplätze

öaab

von Alois Beker - Mail: alois.beker@oevp-krenglbach.at

**Bundesregierung und Sozialpartner haben beim Arbeitsmarktgipfel zahlreiche Verbesserungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf den Weg gebracht.**

„Für die Schaffung von Arbeitsplätzen werden im kommenden Jahr zusätzlich 50 Millionen Euro, das sind insgesamt 300 Millionen Euro, und ab 2017 dann dauerhaft 350 Millionen jährlich eingesetzt. Das sind eine Milliarde Euro für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, so ÖAAB-Chefin Johanna Mikl-Leitner, die betont, dass dadurch zahlreiche Menschen wieder eine Beschäftigung haben werden und damit wiederum die Wirtschaft angekurbelt werde. „Das ist ein äußert wichtiges Signal, denn mehr Beschäftigte, bedeutet mehr wirtschaftliches Wachstum und das wiederum mehr Arbeitsplätze – eine Win-win-Situation.“

Auch die langjährige ÖAAB-Forderung, ältere Arbeitnehmer besser zu unterstützen, wurde umgesetzt. Sie hätten es, einmal arbeitslos geworden, besonders schwer, wieder einen Arbeitsplatz zu finden. „Mit dem neuen Bonussystem, also der Senkung der Lohnnebenkosten um 0,1 Prozent, wird dem entgegengesteuert und ein Anreiz für Unternehmen geschaffen, ältere Arbeitnehmer zu beschäftigen.“, so ÖAAB-Generalsekretär August Wöginger, der darauf hinweist, dass zusätzlich die Kündigungsabgabe verdoppelt werde, sollten in einem Unternehmen weniger ältere Arbeitnehmer beschäftigt sein als im Branchendurchschnitt. Außerdem werde das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung weiter ausgebaut. Dazu Wöginger: „Es werden jährlich 10 Millionen Euro zusätzlich in die Unterstützung von Lehrlingen und Betrieben in-

vestiert. Davon profitieren vor allem an Jugendliche, die es aufgrund fehlender Basis- und Sprachkenntnisse schwerer haben, eine Lehre abzuschließen.“

Karl J. Mayr
Landmaschinen
Handel - Service - Ersatzteile
MENGELE epple
A-4631 Krenglbach, Ziegeleistraße 5
Tel. 07249/46623 Fax Dw 38

STRASSENBAU
ASPHALTIERUNGEN
SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE
4707 SCHLÜSSELBERG, MARKTPLATZ 4
TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

# Elternhaltestelle - warum wir das in Krenglbach brauchen

**von Renate Brandstötter - nicht bei der ÖVP Krenglbach, in der Gemeinde aber sehr engagiert**

## Der zunehmende Bewegungsmangel ist ein Gesundheitsrisiko für Kinder

Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder wird in der heutigen bewegungsarmen Gesellschaft oft vernachlässigt und etwa durch Zeitmangel oder durch Warnungen vor Gefahren eingeschränkt. Im Alltag legen Kinder die Wege zwischen zu Hause, Kindergarten oder Schule, Vereinslokalen, Musikschule und Freunden oft passiv im Auto zurück. Die geringe körperliche Aktivität und die zunehmende sitzende Tätigkeit bei Kindern werden neben ungesunder Ernährung als Hauptursachen für Übergewicht und Fettleibigkeit gesehen.

## Lernen und Bewegung bei Kindern gehören zusammen

Bewegung ist die Voraussetzung für Koordination, Konzentration und für die kognitive Leistungsfähigkeit. Bewegungserfahrungen und Bewegungsmöglichkeiten spielen gerade in den ersten elf bis zwölf Lebensjahren eine besondere Bedeutung für die Gehirnentwicklung. Bewegung verbessert die Motorik und sämtliche Bereiche der Wahrnehmung (räumliche Wahrnehmung, Sehen, Hören, Erkennen und Unterscheiden von Eigenschaften, Erkennen von Gefahrensituationen). Kinder erlernen durch Bewegung Kompetenzen, die wesentlich für die Schule sind – beispielsweise die Fähigkeit das Gleichgewicht zu halten, sich zu orientieren oder rechtzeitig zu reagieren.
Eine einfache Maßnahme um Volksschülerinnen und Volksschülern mehr Bewegung zu ermöglichen, ist der regelmäßige Schulweg zu Fuß.

Ziele und Nutzen dieser Aktion, welches gemeinsam vom Fonds Gesundes Österreich und der Oö. Landesregierung gefördert werden

Grundsätzlich sollen mit der Errichtung und Umsetzung von Elternhaltestellen folgende Ziele auf Gemeindeebene erreicht werden.

- Die Volksschulkinder legen zumindest einen Teil ihres Schulweges zu Fuß zurück. „Sicher

Vor vielen Volksschulen drängen sich Tag für Tag die Eltern-Taxis, um Kinder ein- oder aussteigen zu lassen und dann wieder weiterzubrausen. Immerhin wird schon jedes 4. Kind mit dem Auto befördert. Neben der fehlenden Alltagsbewegung für das eigene Kind, führt der Transport mit dem Eltern-Taxi zur Gefährdung jener Kinder, die zu Fuß in die Schule gehen oder zu Fuß von der Bushaltestelle kommen.

Misch-, Abfüll- und Logistikservice
vom schüttgut MAYR zum stückgut
Ferdinand Mayr
Groß- und Einzelhandel
mit Landesprodukten
Lagereibetrieb
Ges.m.b.H. & Co KG
A-4631 Krenglbach
Ziegeleistrasse 33
Tel 072 49 / 46 1 61-62
Fax 0 72 49 / 46 1 63

ACHLEITNER
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.
4631 Krenglbach, Schlossplatz 2
TEL: 07249/46813 FAX: DW 27
E-Mail: office@achleitner-bau.at
www.achleitner-bau.at

bewegt- Elternhaltestellen“ werden als Sammelpunkte errichtet.

- Das Verkehrsaufkommen durch zu- und abfahrende Eltern-Taxis vor der Volksschule wird verringert.
- Die Eltern werden für die Wichtigkeit von Bewegung im Alltag ihrer Kinder sensibilisiert.
- Die Schulwege sind für Kinder attraktiv und sicher.

## Der Nutzen für die Gemeinde und alle Beteiligten ist vielfältig

In der Gemeinde verringert sich das Verkehrsaufkommen, vor allem in den Hol- und Bringzeiten. Dadurch steigt zum einen die Sicherheit der Kinder, die den Schulweg zu Fuß hinter sich bringen, zum anderen profitieren die Kinder durch die Bewegung: Die Bewegung hält die Kinder körperlich gesund, dient der seelischen Ausgeglichenheit und stärkt die Konzentrations- sowie die Koordinationsfähigkeit.

## Elternhaltestelle in Krenglbach

Gemeinsam mit den Eltern von Kindern aus der VS Krenglbach haben Vertreter der Gemeindepolitik und der Schulleitung eine geeignete Elternhaltestelle ermittelt.

In wenigen Tagen wird am Parkplatz des ehemaligen Nahversorgers „Spar“ die Tafel „Elternhaltestelle“ angebracht, doch bereits jetzt können die Eltern-Taxis diese Stelle für einen bewegungsfreudigen, stresslosen Einstieg in den Schultag nützen.

HANS NEUBACHER
4631 Krenglbach
Elmischhub 4
Telefon 0 72 49 / 4 62 95
Mobil. 06 64 / 4 33 88 68
Transporte
Baggerarbeiten

Flachdach.Spenglerei.Fassaden
rogest gmbh
Rogest GmbH
Bahnhofplatz 5
A - 4631 Krenglbach
Tel.: +43 (0) 7249 / 46651
Fax: +43 (0) 7249 / 46651 - 50
e-Mail: office@rogest.at

AHtech
talea
RAILING SYSTEM
Telefon +43-(0)7249-46654 www.ah-tech.at

# SVK-SKITAGESFAHRT

## nach Mühlbach am Hochkönig

**TERMIN:** Sa. 06. Februar 2016

**PREIS:** Ew. 59.- Jgd. 47.- Kind 37.-

**LEISTUNGEN:** Busfahrt, Tageskarte

**ABFAHRT:** 07:00 PARKPLATZ 3 ZOO SCHMIDING

**Am Abend gemütlicher Ausklang beim Wirt Oberndorfer in Schmiding**

SV KRENGLBACH

# SVK BUSFAHRT ZUM HAHNENKAMMRENNEN

**Preis: 60.- pro Person für Busfahrt, Eintritskarte und ein Getränk mit kleiner Jause im Bus!!**
**Abfahrt: 05:00 Uhr Krenglbach (ehemaliger Spar)**
**Retourfahrt: ca. 18:30 Uhr**

**Abfahrt Kitzbühel Am 23. Jänner 2016**

**Anmeldung bei Verena (0664 8954397) u. Reinhard Buchner (0664 88453503)**

# SVK KINDER - SKIKURS 02. - 04. Jänner 2016

## am Kasberg (Grünau)

**Das ist alles im Preis enthalten:**

- Busfahrt mit modernem Reisebus und 3-Tages-Skipass
- Skikurs wird abgehalten von einer Skischule und Betreuern des SVK
- Täglich ein warmes Mittagessen, Jause im Bus sowie genug zum Trinken!!!

**SVK Mitglieder € 139,-**
**Nichtmitglieder € 153,-**

**Bitte beachten:**

Kinder-Skikurs für Kinder ab dem 5. Lebensjahr
Anmeldung: Raiba Krenglbach - Anzahl begrenzt
Eine Anmeldung wird nur nach Entrichtung der vollen Kostenbeiträge vorgenommen.
**Anmeldeschluss: 23.12.2015**
Komplette Skiausrüstung sowie überprüfte Skier (bitte Ski + Stöcke beschriften!!!)

Abfahrt: 08.00 Uhr pünktlich, Parkplatz gegenüber Wirtshaus zum Heurigen in Krenglbach
Rückkehr: ca. 16.30 Uhr
Bei Fragen rufen Sie bitte Reinhard od. Verena Buchner an. Tel.: 0664/88453503 oder 0664/8954397
Es besteht die Möglichkeit sich die Skiausrüstung (z.B. Schischuhe, Ski) auszuleihen!

✂ - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

**Anmeldung:** Name des Kindes:..... Geburtsdatum: .....

Name des Erziehungsberechtigten, Anschrift und Telefonnummer: .....

Hat Ihr Kind schon einen Schikurs besucht? Ja ❒ Nein ❒ SVK Mitglied? Ja ❒ Nein ❒

Bitte den unteren Teil der Anmeldung (Raiba Krenglbach) abgeben, den oberen aufbewahren!
Der Veranstalter (SVK) übernimmt für eventuelle Unfälle **keine Haftung**. Eltern **haften** für Ihre Kinder.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten .....

Dachstühle – Bauholz
Lärchenholz
Carports – Zäune
Gartenhäuser
Hochbeete
Terrassenböden

KRAXBERGER HOLZ

Hobelware
Leimbinder
KVH-Holz
Holzschutzfarbe
Rindenmulch
Brennholz

Ihr Partner in Sachen Holz!

KRAXBERGER Holz GmbH
Inn 8, 4632 Pichl/Wels
Tel.: 07247/6604
Fax: 07247/6604-11
E-Mail: kraxberger-holz@aon.at
Internet: www.kraxberger-holz.at

# Wirtschaftsausschuss - Krenglbach beleben

**von Gerald Walter - Mail: gerald.walter@oevp-krenglbach.at**

Welche Aufgaben unser neuer Ausschuss hat, können Sie auf Seite 8 nachlesen.

Einen Punkt davon haben wir auch in der ersten Sitzung gleich in Angriff genommen. Es ging um den Nahversorger. Details aus der Sitzung und was beraten wurde, muss ich Ihnen leider vorenthalten, da Ausschussarbeit nun einmal unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet.

Wirtschaftsagenden im Ort betreffen jeden, da die Wirtschaft nun einmal dafür sorgt, dass Geld in die Kasse kommt. Da das Thema in den letzten Jahren ein wenig vernachlässigt wurde, bin ich wirklich froh darüber, dass die Notwendigkeit für diesen Ausschuss auch die anderen Parteien erkannten.

Ich freue mich umso mehr, dass mir die Leitung des Wirtschaftsgremiums anvertraut wurde. Gemeinsam mit meiner Stellvertreterin, Monika Schamesberger von der FPÖ und den anderen Ausschussmitgliedern, kann ich nun gezielt die Wirtschaft ankurbeln.

Krenglbach braucht dringend neue Betriebe - in den nächsten Wochen und Monaten werden wir Schritt für Schritt die Weichen stellen, dass diese in unserem Ort attraktive Bedingungen vorfinden.

Wir sind als Wirtschaftsausschuss Ihr Ansprechpartner, wenn es um wirtschaftliche Angelegenheiten geht. Wir grenzen uns hier nicht ab, wir wollen alle UnternehmerInnen einladen sich an uns zu wenden. Wir können vermitteln, beraten und auch handeln, wenn es nötig wird. Die Wirtschaft hat somit im Gemeinderat eine starke Stimme, die Dank dem Ausschuss auch von allen Parteien getragen wird.

Gemeinsam können wir Krenglbach tatsächlich beleben und für Nachhaltigkeit sorgen. Meine Devise lautet generell, nach der Wahl sollten die Parteifarben gestrichen werden und Menschen mit Menschen arbeiten. Dies versuche ich natürlich in meinem Ausschuss nicht nur durchzusetzen sondern auch vorzuleben.

An erster Stelle stehen Krenglbach und die Menschen, die hier leben. Dafür arbeiten wir und dafür setze ich mich persönlich ein.

Wenn wir von Wirtschaft sprechen, sprechen wir von Nachhaltigkeit. Eine gesunde Wirtschaft im Ort sorgt für:

- Nahversorgung
- Arbeitsplätze
- Finanzkraft für die Gemeinde
- ein aktiveres Ortsleben
- Ausbildungschancen für die Jugend.

Genau hier setzen wir mit dem neuen Wirtschaftsausschuss an. Auch die Landwirtschaft ist Teil dieses Ausschusses, sie gehört aus meiner Sicht ohnehin zur Wirtschaft im Allgemeinen und sollte auch denselben Stellenwert bekommen.

## Wirtschaftsausschuss für SIE

**Wenn Sie etwas in einem Ausschuss behandelt wiessen möchten, wenden Sie sich am besten direkt an die Obfrau bzw. den Obmann des jeweiligen Gremiums.**

**Anfragen Ihrerseits, Anregungen und auch Kritik sind jederzeit willkommen. Am besten per Mail an:**

**wirtschaft@oevp-krenglbach.at**

Geralds Blog gibt es nach wie vor unter:

**gerald.krenglbach.info**

# Jubilare

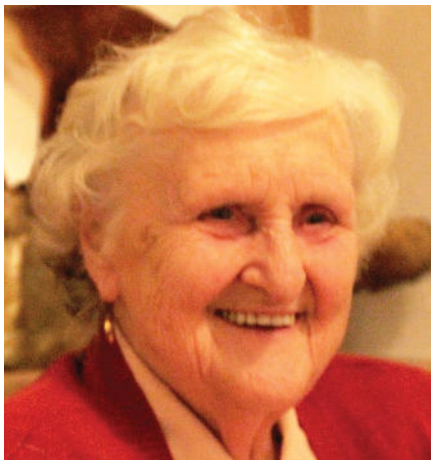
*Maria und Josef Schiffelhuber dürfen wir zur diamantenen Hochzeit gratulieren*

*Besonders freuen wir uns, dass wir unserer langjährigen Seniorenbundobfrau und neuen Ehrenobfrau Anna Jungreithmair zum 80er gratulieren durften.*

*Johann Kaser zählt nun 85 Lenze*

*Auch Irma Eder durfte man zum 85er gratulieren*

*90 Jahre Johann Bauer - ein besonderes Jubiläum*



*Marianne Drumm feierte ihren 80er*

*Pauline Lehner zelebrierte ihren 85er*

*Johann Gahleitner lud zur 75er Feier*

# Wir trauern um:

oösb
OÖ Seniorenbund

*Wir erhielten die traurige Nachricht vom Ableben der Frau Anna Augeneder, wohnhaft in Holzhäuser 1. Sie wurde am Dienstag, den 10.November wohlvorbereitet im 82.Lebensjahr von Gott zu sich gerufen. Bei unseren Reisen und verschiedenen Veranstaltungen warst Du immer gerne in unserer Gemeinschaft, dafür ein herzliches Dankeschön. Der Seniorenbund dankt Dir für 23 Jahre treue Mitgliedschaft. Wir werden Dir liebe Anna, ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Frau Aloisia Lenzenwöger, wohnhaft Katzbacher Straße 16, wurde am 18.Oktober im 103.Lebensjahr von Gott zu sich gerufen. Als es ihre Gesundheit noch erlaubte, war sie gerne an den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Gesellschaft, und trotz des hohen Alters noch immer am täglichen Geschehen interessiert. Der Seniorenbund sagt Danke für 42 Jahre treue Mitgliedschaft. Wir werden Dir liebe Frau Aloisia Lenzenwöger ein ehrendes Andenken bewahren.*

Wirtschaftspark
Haiding
Mietflächen für Büro - Produktion - Lager
Bahnhofplatz 5 I 4631 Krenglbach I Tel. 07249 / 46 813

# Seniorenbund News

von Helmuth Rauch -
Mail: helmuth.rauch@oevp-krenglbach.at

oösb OÖ Seniorenbund

## 20. September - Herbstmarkt

Für das leibliche Wohl aus der „Seniorenküche“ sorgte der Seniorenbund für die zahlreichen Besucher beim heurigen Herbstmarkt.

## 6. Oktober - Ausflug

Eine Betriebsbesichtigung bei der Fa. Doka in Amstetten stand auf dem Programm. Erzeugt werden u.a. Schalungselemente und Schaltafeln für das Baugewerbe. Nach dieser umfangreichen Führung durch den Betrieb, hatten wir die Gelegenheit, das Mittagessen in der Betriebskantine einzunehmen. Außer Programm war nach der Mittagsrast der Besuch der Stiftskirche in Ardagger, und schließlich ging es ins Mostviertler Bauernmuseum nach Ödhof bei Amstetten, wo uns ebenfalls eine sehr interessante Führung erwartete. Bevor wir die Heimreise antraten, konnten wir noch eine zünftige Mostheurigenjause im Vierkanthof der Fam. Distelberger genießen.

## 29. Oktober - Stammtisch

Die Stammtischrunde traf sich erstmals im „Schmankerl“ in Haiding.

## 14. November - Karpfenschmaus

Zahlreiche Mitglieder und Freunde folgten wiederum der Einladung zum schon traditionellen Karpfenschmaus im Gasthaus „Heuriger“.

## 26. November - Wanderung

Jahres-Abschlusswanderung u. anschließender Stammtisch im Cafe Nöhammer in Pichl.

## Oberösterreich nimmt Kurs auf die Zukunft.

# Arbeit. Standort. Fortschritt.

Die Weiterentwicklung des Standorts Oberösterreich und damit die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen stehen ganz oben auf dem Arbeitsprogramm der neuen Regierung.

Die neue Landesregierung hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit der FPÖ ist in einem Arbeitsübereinkommen geregelt. Aber in der Landesregierung sind nicht nur ÖVP und FPÖ, sondern auch SPÖ und Grüne vertreten. Deshalb hat Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer alle Parteien zur Zusammenarbeit eingeladen.

**Neue Arbeitsplätze**

Wichtigster Punkt im Arbeitsprogramm der Landesregierung ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Dieser Schwerpunkt zeigt sich auch im Budget des Landes für das kommende Jahr, das Landeshauptmann Pühringer bereits vorgestellt hat.

**Das neue OÖVP-Spitzenteam ist ein Mix aus Erfahrung und Erneuerung: (v.l.) LH-Stellvertreter Thomas Stelzer, Landeshauptmann Josef Pühringer, Landesrat Michael Strugl, Klubobfrau Helena Kirchmayr und Landesrat Max Hiegelsberger.** *Foto: Wakolbinger*

## Schwerpunkte aus dem Arbeitsübereinkommen 2015-2021

- >> Weiterentwicklung des **Wirtschaftsstandorts** Oberösterreich, um **Arbeitsplätze** zu schaffen
- >> **Verwaltungsreform** und **Deregulierungsinitiative** weiter vorantreiben
- >> Ausbau des **Bildungs- und Forschungsland Oberösterreich**
- >> Fortführung einer **nachhaltigen Finanzpolitik**

GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR

OÖ. LANDES FEUERWEHR VERBAND

Brand- und Katastrophenschutzerziehung in Schulen und Kindergärten

# „Warum hat unsere Feuerwehr keine Rutschstange?“

**von Michael Pichler - Feuerwehr Krenglbach**

Dieser und auch vielen anderen Fragen der Schulkinder wurde am Freitag, den 13. November 2015 im Zuge des Lehrausganges der dritten Klassen der Volksschule Krenglbach im Feuerwehrhaus in Krenglbach auf den Grund gegangen.

In drei Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften den Alltag der Feuerwehrleute hautnah selbst spüren.

Begleitet von unseren bewährten G.S.F-Mitgliedern Pleckinger Dominik, Rechberger Bernhard, Pichler Michael und heuer erstmals auch unserem Jugendbetreuer Grusling Richard wurde den Kindern der gesamte Ablauf eines fiktiven Feuerwehreinsatzes vermittelt.

Bei der ersten Station wurde mit dem gedanklichen Durchspielen eines Notrufes, echter Pageralarmierung im Feuerwehrhaus, dem Besetzen der Nachrichtenzentrale und dem „Probieren“ der Einsatzkleidung der – bei manchen Kindern immer noch keimende – Verdacht, Feuerwehrleute würden im Feuerwehrhaus schlafen und arbeiten, ebenso beseitigt wie die Annahme, dass alle Feuerwehrleute über die Rutschstange in die Fahrzeughalle kommen.

Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung konnten die Kinder bei der zweiten Station nicht nur ansehen, sondern auch an- und somit auch begreifen wozu die Geräte im Feuerwehrdienst gebraucht werden. Die spannendste Station für die Schülerinnen, Schüler und auch die Lehrkräfte war wohl Station 3 – das Abarbeiten eines Verkehrsunfalles.

Hierzu wurde in der Fahrzeughalle ein Übungsauto platziert, welches von einem unserer Gruppenkommandanten unter tatkräftiger Mithilfe der Volksschüler „zerlegt“ wurde.

Da nach dem Einsatz auch gleich vor dem Einsatz ist, erfuhren die Kinder natürlich auch, dass das Einsatzende erst nach Reinigen und Aufrüsten der verwendeten Gerätschaften ist und auch die verschmutzte Einsatzkleidung gewaschen werden soll.

Mit dem Rücktransport der Schulkinder in die Volksschule mit den Feuerwehrfahrzeugen ging für die Kinder ein spannender und lehrreicher Vormittag zu Ende.

im OO VOLKS BILDUNGS WERK

# INITIATIVE FÜR KRENGLBACH

**EINLADUNG zur FAHRT**
**zur Märchenoper**

## *Hänsel und Gretel*

**im neuen Musiktheater in Linz am**

**Freitag , 1. April 2016**
**Abfahrt : in Krenglbach ca. 18 Uhr**
**Zustieg auch in Wels möglich:**
**Friedhofsparkplatz um 18.15 Uhr**

**Fahrt nach Linz**
**Vorstellung um 19.30 Uhr**
**nach der Vorstellung Rückfahrt**

**Kosten für Eintrittskarte und Busfahrt :**
**62,- ( Hochparterre Loge 3 ) od.**
**58,- ( Loge 1. Rang od. 1. R. ) od.**
**51,- ( 2. Rang 2. Reihe )**

**Ich bitte um baldige Anmeldung**
**- 36 Karten sind reserviert !**

**e-mail: m.anzenberger@eduhi.at**
**od. Handy : 0664 / 28 18 126**
**od. donnerstags in der Bücherei**

**Monika Anzenberger**

# Chronik

Gemeindeamt Krenglbach

## Geburten

**Viel Freude wünschen wir:**

Familie Zinsberger
Daniela Mag.rer.nat und Ing. Günter,
Birkenweg 1
**mit Stefan Florian**

Familie Yilmaz-Schatz
Ines Pamela und Turgay,
Weinbergstraße 30
**mit Rahel-Dilay**

Familie Katterbauer
Erika und Ing. Gerald,
Wacholderweg
**mit Elena**

Familie Gessl
Mag.jur.Susanne und Anton,
Göldinger Straße 39
**mit Johanna Sophie**

Familie Wilhelm
Nadine und Patrick,
Weißdornstraße 4
**mit Mia**

Familie Astrid Doris und
Jan Schaufler,
Birkenweg 11
**mit Fabian Gerhard**

Familie Birgit Krestan und
Christian Weissenberger,
Wiesenrain 21
**mit Sebastian Weissenberger**

## Todesfälle

**Wir trauern um:**

**Erich Knoll**, Eibenweg 6

**Helmut Aumayr**, Landlerweg 4

**Aloisia Lenzenwöger**, Katzbacher Str. 27

**Anna Augeneder**, Holzhäuser 1

## Wir gratulieren herzlich...

**...zum vollendeten 80.Lebensjahr:**

Roitner Franz, Göldinger Straße 21/1
Menges Johann, Wieshofer Straße 64/1
Jungreithmair Anna, Kaltenecker-Straße 30
Hüttmair Ernst, Eibenweg 12
Hirschenberger Josef, Wiesfeldstraße 5
Drumm Marianne, Krenglbacher Straße 88/1

**...zum vollendeten 85.Lebensjahr:**

Koller Alois, Mariafeldstraße 11
Eder Irma, Fliedergasse 3
Kaser Johann, Wundersberg 3
Lehner Pauline, Krenglbacher Straße 38/1

**...zum vollendeten 90.Lebensjahr:**

Hummer Hermann, Aichetstraße 5/2

**...zum vollendeten 91.Lebensjahr:**

Kappelmayr Franz, Kapsamerweg 3/1

**...zum vollendeten 95.Lebensjahr:**

Guttenberger Johann, Wieshofer Straße 4/1, Ehrennadelträger

**...zur Goldenen Hochzeit:**

Wagner Herbert u. Hermine, Gferether Straße 8
Kaser Rudolf u. Annemarie, Landlerweg 8

**...zur Diamantene Hochzeit:**

Schiffelhuber Josef u. Maria, Weißdornstraße 9/1, Ehrennadelträger

# Wir sind Ihr finanzieller Nahversorger

RAIFFEISENBANK WELS

*Mein Krenglbach* *Meine Bank*

www.raiffeisenbank-wels.at Raiffeisenbank Wels

GEBRAUCHTE AUTOTEILE

ABSCHLEPPDIENST

WELS

- AUTOTECHNIK
- AUTOELEKTRIK
- FACHBETRIEB

BRANDMAYR

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

Hans-Sachs-Straße 45, 4600 Wels
Tel.: 07242 / 47962, Mobil: 0664 / 132 36 94

www.brandmayr.at
office@brandmayr.at

- ***NEU:*** Nutzfahrzeugreparaturen bis 3,50 to (Bus, Transporter & Anhänger)
- PKW Reparatur- & Servicearbeiten aller Fahrzeugmarken
- Kfz - Prüfstelle über 2,80 to (PKW, Transporter, Wohnmobile, Anhänger, etc.)
- Autoglasreparatur sowie Batterie-, Reifen- & Klimaservice
- Reparatur von Starter & Lichtmaschinen für PKW, LKW, Baumaschinen & Traktoren

- *24h Abschlepp- & Bergedienst*
- *Instandsetzung von Unfallschäden aller Automarken (PKW & Transporter)*
- *Schadensabwicklung mit allen Versicherungen*
- *Kostenloser Leihwagen, Transporter & Anhänger*
- *Für Erstkunden 10% Rabatt auf Ersatzteile*

"UNSERE ERFAHRUNG BRINGT SIE WEITER"

# Erntedankfest Krenglbach

von Gerald Walter - Mail: gerald.walter@oevp-krenglbach.at

Am 27. September fanden nicht nur Wahlen im Ort, sondern auch das diesjährige Erntedankfest statt. Hier ein paar Eindrücke davon:

# Jubiläumskonzert des MV Krenglbach in der Pfarrkirche

von Benedikt Aichinger - Mail: benedikt.aichinger@oevp-krenglbach.at

Nach 25 Jahren kehrt der MV Krenglbach wieder zurück in die Kirche mit einem besonderen Jubiläumskonzert. Stücke von Händel, Puccini und Michael Jackson wurden in dem wunderschönen Ambiente der Krenglbacher Pfarrkirche zum Besten gegeben. Den Anfang machte das gemeinsame Jugendorchestra des MV Wallern und Krenglbach „Young Winds“. Sie überraschten mit teils sehr anspruchsvollen Stücken und ernteten viel Applaus dafür. Dann übernahm der MV Krenglbach und eröffnete mit der Feuerwerksmusik von Händel. Zwischen den Stücken wurden kleine Intermezzi von unserer Musikerin Simone Zaunmair komponiert sodass ein stimmiger Gesamteindruck dieses Abends entstand. Im Anschluss an das Konzert konnten die Besucher noch Punsch und Brötchen genießen und den frühen Abend mit guten Gesprächen ausklingen lassen.

# Adventstunde der Initiative für Krenglbach

von Arnold Ehrengruber - Mail: arnold.ehrengruber@oevp-krenglbach.at

Auch heuer wieder führten die Kinder des Jugendclubs beim Adventspiel der Initiative weihnachtliches auf.

Zu sehen und zu hören waren:

**Der kleine Igel mit der roten Mütze,**
**Weihnachtsspiel mit Erkenntnissen,**
**ein Tanz, Gedichte und musikalische Beiträge**

# Saxofour waren in Krenglbach

von Benedikt Aichinger - Mail: benedikt.aichinger@oevp-krenglbach.at

Mehr Musikverein Krenglbach auf:

**mv-krenglbach.at**

„Das ist der schönste Turnsaal in dem wir je spielen durften!“, ließ Florian Bramböck seinen Gefühlen freien Lauf - und auch sonstige originelle wie humorvolle Einwürfe untermalten den akustischen Liederabend der am 29. November im Turnsaal unter dem Motto „European Christmas“ stattfand. Seit 1991 spielen die „vier der gefragtesten Saxophonisten zwischen Scheibbs und Nebraska“, wie sie sich selbst nennen, zusammen, ihre Kompositionen erzählen von Hochzeit, Scheidung, Almwandern („Auf der Alm da gibt“s kan Synth“), Reisen („Music for Going East“) und weit mehr. Das stimmige Quartett hielt sich an keinen fixen Programmablauf, vielmehr „ließen sie sich von der Stimmung inspirieren“, wie Bramböck betonte. Neben ihm, der in Innsbruck, Graz und Miami studiert hatte, gehören weiters der Kärntner Wolfgang Puschnig und die beiden Oberösterreicher Christian Maurer und Klaus Dickbauer zum kreativen Quartett. Neben mehreren CD-Produktionen waren die fantastischen Vier bei zahlreichen Auftritten im In- und Ausland erfolgreich. Zwar blieben die Zuhörer in Krenglbach auf ihren Sesseln sitzen, das hielt jedoch die Musiker nicht davon ab, auf ihren Instrumenten spielend durch den Saal zu „turnen“.

# Bezirkserntedankfest 2015

von Gerald Walter - Mail: gerald.walter@oevp-krenglbach.at

Am 13. September luden Lambach und Stadl Paura zum Bezirkserntedankfest 2015. Die Krenglbacher Bauernschaft war mit einem eigenen Wagen vor Ort.

Mehr Bilder von diesem wirklich schönen Fest finden Sie auf:

http://www.krenglbach.info/bezirkserntedankfest-in-lambach-stadl-paura-2015

Lüftungs- und Klimaanlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
Warmwasseraufbereitungen

60 JAHRE ERFAHRUNG

Fraungruber & Leitner GmbH.u.Co.KG

4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48007-0 www.ful.at office@ful.at

SV KRENGLBACH

# 5. Fussballer Faschingsgschnas

für Jung und Alt

**Samstag,**

**30. Jan. 2016**

**ab 20:00 Uhr**

**neu im Vereinshaus**

**(Gemeindeplatz)**

**Verkleidung erwünscht!!**

**Partymusik für Jung und Alt**

Happy Hour:
20-22 Uhr
Alle Schankmix-getränke um: **2€**

**Preis für bestes Einzel und Gruppenkostüm!!**


GUTE WEBSEITE GESUCHT?

IT-Consulting - EDV Schulungen - Wedbdesign - Cloud Storage

**Gerald G. Walter**
4631 Krenglbach - Österreich
Bahnhofplatz 5

Mobile +43 676 77 08 387
Mail office@gute-webseite.at
Fax +43 1 817 495 518 04

WWW.GUTE-WEBSEITE.AT